Artensteckbrief

- 0 Ausgestorben oder verschollen
- 1 Vom Aussterben bedroht
- 2 Stark gefährdet
- 3 Gefährdet
- G Gefährdung unbekannten Ausmaßes
- R Extrem selten
- V Vorwarnliste
- * **Ungefährdet**
- D Daten unzureichend
- ♦ Nicht bewertet
- – Nicht etabliert (keine Rote-Liste-Kategorie)

Wissenschaftlicher Name

Leuciscus idus (Linnaeus, 1758)

Deutscher Name

Aland

Organismengruppe

Süßwasserfische und Neunaugen

Rote-Liste-Kategorie

Ungefährdet

Verantwortlichkeit Deutschlands

Allgemeine Verantwortlichkeit

Aktuelle Bestandssituation

mäßig häufig

Langfristiger Bestandstrend

mäßiger Rückgang

Kurzfristiger Bestandstrend

stabil

Vorherige Rote-Liste-Kategorie

Ungefährdet

Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste

Kategorie unverändert

Kommentar zur Gefährdung

Der kurzfristige Bestandstrend des Alands wird von acht Ländern als stabil und von sechs Ländern als deutlich zunehmend eingeschätzt, mit Ausnahme von Sachsen, wo die Art in die Kriterienklasse „mäßige Abnahme“ eingestuft wird. Dagegen ist die Art in der quantitativen Analyse bundesweit signifikant rückläufig. Diese Analyse lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt nicht regionalisieren. Insgesamt bewerten die Autoren und Autorinnen der Roten Liste den kurzfristigen Bestandstrend des Alands nicht als deutliche Zunahme, sondern als stabil. Dies erscheint als ein realistischer Kompromiss zwischen Einschätzungen (Bestand zunehmend; Bestand stabil) und Daten (Bestand abnehmend). Auch hier weisen die Autoren und Autorinnen darauf hin, dass tiefergehende Untersuchungen notwendig sind, da die Art möglicherweise unerkannt zurückgeht.

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Freyhof, J.; Bowler, D.; Broghammer, T.; Friedrichs-Manthey, M.; Heinze, S. & Wolter, C. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der sich im

Süßwasser reproduzierenden Fische und Neunaugen (Pisces et Cyclostomata) Deutschlands – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (6): 63 S.